

Stichwahl zwischen Schäfer und Schulze-Elvert

Es reicht nicht für die absolute Mehrheit / Zweiter Wahlgang am 24. September / Schäfer liegt vorn

Obernkirchen. Unerwartet kommt dieses Wahlergebnis nicht: Für das Amt des Bürgermeisters in Obernkirchen wird es eine Stichwahl geben. Bewerber Oliver Schäfer (SPD) hatte sich am Sonntag mit 35,2 Prozent gegen die fünf Mitbewerber durchgesetzt, CDU-Mann Martin Schulze-Elvert folgte im Endergebnis mit 21,9 Prozent. Am 24. September stehen sich die beiden Bewerber erneut gegenüber. Weder für Schulze-Elvert, noch für Schäfer hat es gestern für eine absolute Mehrheit gereicht. Schulze-Elvert macht dafür die „unterirdisch schlechte Wahlbeteiligung“ verantwortlich. Insgesamt 8196 Wahlberechtigte gaben am Sonntag 4278 Stimmen ab. 139 wurden als ungültig gewertet. 1522 davon gaben Oliver Schäfer ihre Stimme, 924 stimmten für Martin Schulze-Elvert. Sthomas Stübke (Grüne) erhielt 600 Stimmen, Bernd Kirsch (WIR) bekam 127 Stimmen. Wolfgang Seele (parteilos) erhielt 498 Stimmen, und 607 stimmten für Einzelbewerberin Astrid Semler.

„Ich stehe voll und ganz hinter meinem Wahlprogramm und werde somit auch weiterhin das vertreten, was ich bislang immer vefochten habe“, kündigte Schäfer an. Sein Auftreten bewertete er selbst als sachlich, so auch seine Einschätzung für den bevorstehenden zweiten Wahlgang: „Die Wahlbeteiligung hoch zu halten, wird das schwierigste sein für uns beide.“ Mit dem Ergebnis ist Schäfer hoch zufrieden „für mich ist dies jedoch kein Ruhekissen.“

Martin Schulze-Elvert ist davon überzeugt, den aktivsten Wahlkampf gemacht zu habe, und führt darauf den hohen Stimmanteil für ihn zurück. 4600 Hausbesuche („Ich habe auch geklingelt und nicht nur einen Flyer eingeworfen“) und 11 000 verteilte Sympathie-Brötchen sind eine kurze Zusammenfassung von „neun Wochen intensivsten Wahlkampfes“. Dies habe ihn jedoch nicht aus dem Konzept gebracht, wie er im Rathaus erfreut mitteilte. „Ich bin seit zehn Jahren 14-Stunden-Tage gewohnt. Mir macht das nichts aus.“ fox